

Der C FUB hat das Wort

Autor(en): **Nydegger, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **174 (2008)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-71519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER C FUB HAT DAS WORT



Die Führungsunterstützungsbasis (FUB) erfüllt vielfältige Aufgaben

Führungsunterstützung umfasst Telekommunikationsnetze, Informatikanwendungen, Elektronische Operationen, Luftraumüberwachung mittels Radar, Hauptquartier-Dienstleistungen und Spezialitäten wie Kryptologie, Sprachspezialisten, Führungsdienst usw. Ohne Führungsunterstützung können heute keine Einsätze und Übungen erfolgreich stattfinden.

Das Aufgabenspektrum der Armee stellt auch für die Führungsunterstützungsbasis eine besondere Herausforderung dar. Damit die vernetzte Operationsführung sichergestellt werden kann, sind sämtliche einsatz-/verwaltungskritischen sowie sicherheitsrelevanten Systeme zwingend transparent und durchgängig zusammenzuführen – zum Führungsverbund.

Der Bereich Elektronische Kriegsführung (EKF) hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig entwickelt. Per 1. 1. 2008 wurde der EKF zusätzlich die Verantwortung für den Cyber Space und die technische Informationssicherheit in der Armee übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Umbenennung in «Zentrum elektronische Operationen» (ZEO).

Mit der Einführung von IFASS (Integriertes Funkaufklärungs- und Sendesystem) ab 2010 setzt ZEO das Konzept der Network Enabled Operations (NEO) im Elektromagnetischen Raum mit Sensoren, Auswertesystem und Effektoren auf eindruckliche Weise um. Das System IFASS wird im Zusammenwirken mit anderen Systemen des ISTAR-Verbunds einen wichtigen Beitrag zu den Operationen der Armee im Elektromagnetischen Raum leisten.

Sämtliche Leistungserbringungen erfolgen stets in Zusammenarbeit mit der zivilen Organisation Führungsunterstützung und den Milizverbänden EKF-Bataillone der Führungsunterstützungsbrigade 41.

Divisionär Kurt Nydegger

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Nydegger'.

Chef Führungsunterstützungsbasis